

JOSEF PRÖLL
Bundesminister



XXIII. GP.-NR
4821 /AB
16. Sep. 2008

lebensministerium.at

zu 4930/J

An die
Frau Präsidentin
des Nationalrates
Mag. a Barbara Prammer

ZI. LE.4.2.4/0137-I 3/2008

Parlament
1017 Wien

Wien, am 12 SEP. 2008

Gegenstand: Schriftl. parl. Anfr. d. Abg. z. NR Kai Jan Krainer, Kolleginnen und Kollegen vom 18. Juli 2008, Nr. 4930/J, betreffend Einkommensentwicklung und Steueraufkommen von BäuerInnen

Auf die schriftliche parlamentarische Anfrage der Abgeordneten Kai Jan Krainer, Kolleginnen und Kollegen vom 18. Juli 2008, Nr. 4930/J, teile ich Folgendes mit:

Zu Frage 1:

Die Förderungen und Leistungsabgeltungen, die 2007 für die Land- und Forstwirtschaft aufgewendet wurden, machten 2.054 Mio. Euro aus. Das ist erheblich weniger (exakt um 250 Mio. Euro) als in den Voranschlagszahlen für 2007 prognostiziert. Der geringere Aufwand lässt sich wie folgt erklären:

- Die Aufwendungen für die Ausfuhrerstattungen sind auf Grund der guten Entwicklung auf den Agrarmärkten erheblich zurückgegangen;
- Die Ausgaben für Beihilfen für Verarbeitung und Vermarktung sowie die Ausgaben für Lagerhaltung haben sich ebenso reduziert, mit ein Grund war auch die Umsetzung der neuen Zuckermarktordnung.



Die Details mit den Unterschieden zum Vorjahr sind in der Tabelle 5.1.5 (s. Beilage 1) dargestellt. Diese Tabelle ist auch im Grünen Bericht 2008 enthalten.

Zu Frage 2:

Die Zahlungen, die direkt an die Bäuerinnen und Bauern ausbezahlt werden, betrugen im Jahr 2007 in Summe 1.677 Mio. Euro. Die Abweichungen zum geschätzten Wert für 2007 lassen sich unter anderem mit den ursprünglichen Auszahlungsannahmen für das neue Programm der Ländlichen Entwicklung für die Periode 2007 – 2013 erklären. Anzumerken ist auch, dass mit dem Grünen Bericht 2008 eine Umstellung bei den Förderungen auf Maßnahmen bezogene Darstellung vollzogen wurde, wodurch sich die Zahlen für diesen Bereich geändert haben.

Die Details sind in der Tabelle 5.1.2 (s. Beilage 2) dargestellt. Diese Tabelle ist auch im Grünen Bericht 2008 enthalten.

Zu Frage 3:

Die Zahl der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe wird im Rahmen der Agrarstrukturerhebung durch die Statistik Austria erhoben. Diese Erhebungen werden als Vollerhebungen im Zeitabstand von rund 10 Jahren durchgeführt. Dazwischen werden Stichprobenerhebungen vorgenommen. Die letzten aktuellen Zahlen dazu liegen für das Jahr 2005 vor und sind den Tabellen 3.1.1 (s. Beilage 3) und 3.1.2 (s. Beilage 4) zu entnehmen. Die Ergebnisse für die Stichprobenerhebung für das Jahr 2007 sind bis dato von der Statistik Austria noch nicht abgeschlossen worden, sie werden Anfang Oktober vorliegen. Eine jährliche Darstellung ist aufgrund des Erhebungintervalls nicht möglich.

Die Details sind in den Tabellen 3.1.1 (s. Beilage 3) und 3.1.2 (s. Beilage 4) dargestellt. Diese Tabellen sind auch im Grünen Bericht 2008 enthalten.

Zu den Fragen 4 bis 8:

Hiezu wird auf die Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 4929/J durch den Bundesminister für Finanzen verwiesen.

Der Bundesminister:

A handwritten signature in black ink, appearing to read "Höft".

Beilage 1**Förderungen für die Land- und Forstwirtschaft 2007 - nach Maßnahmenjahr**

Tabelle 5.1.5

Fördermaßnahmen	2006	2007				-64,96
		EU	Bund	Land	Gesamt	
	in Millionen Euro					
Marktordnungsausgaben (1. Säule der GAP)	819,58	743,55	6,62	4,44	754,62	
Betriebspromotion	507,41	598,20			598,20	90,79
Flächenprämien	2,59	2,57			2,57	-0,02
Tierprämien	96,39	85,78	6,16	4,11	96,04	-0,35
Produktprämien	95,76	3,37			3,37	-92,39
Zusätzlicher Beihilfebetrag	15,64	19,04			19,04	3,41
Honigmarktordnung	0,92	0,69	0,41	0,28	1,38	0,46
Lagerhaltungskosten	11,42	0,41			0,41	-11,00
Beihilfen für Verarbeitung und Vermarktung	40,09	3,72			3,72	-36,37
Absatzförderungsmaßnahmen	0,90	1,46	0,05		1,51	0,61
Ausfuhrerstattungen	37,64	17,20			17,20	-20,44
Umstrukturierungshilfe für den Weinbau	6,53	6,45			6,45	-0,08
Erzeugergemeinschaften	4,30	4,67		0,06	4,73	0,43
Ländliche Entwicklung (2. Säule der GAP)	1.139,21	457,26	276,46	192,64	926,36	-212,85
Ländliche Entwicklung (1)	1.120,84	444,30	275,18	188,26	907,75	-213,10
Investitionsförderung	71,87	10,39	8,92	6,29	25,61	-46,26
Niederlassungsprämie	12,28	4,10	2,54	1,70	8,33	3,95
Berufsbildung	8,59	2,96	1,79	1,19	5,95	-2,64
Ausgleichszahlungen in Berg- u. benachteiligten Gebieten	276,29	133,73	83,72	57,49	274,93	-1,36
Agrarumweltprogramm (ÖPUL)	640,03	260,88	155,75	103,87	520,50	-119,53
Verarbeitung und Vermarktung	21,02	3,60	2,47	2,67	8,75	-12,28
Aufforstung landwirtschaftlicher Flächen (Artikel 31)	0,29	0,11	0,03	0,02	0,15	-0,14
Forstförderung (Artikel 32)	23,05	8,65	6,32	4,21	19,18	-3,87
Anpassung und Entwicklung von ländlichen Gebieten	67,42	19,88	13,66	10,82	44,35	-23,07
Gemeinschaftsinitiativen (Leader plus, Interreg)	18,36	12,96	1,28	4,38	18,61	0,25
Ländliche Entwicklung - national	266,81	0,00	56,88	227,07	283,95	17,14
Qualitätssicherung im Pflanzenbau	1,54		1,16	1,14	2,30	0,77
Qualitätssicherung in der Tierhaltung	18,28		8,36	10,42	18,78	0,50
Qualitätssicherung Milch	10,08			9,53	9,53	-0,55
Investitionsförderung	9,02			21,29	21,29	12,26
Zinsenzuschüsse für Investitionen	23,41		19,59	8,04	27,63	4,21
Beiträge zur Almbewirtschaftung	1,71			1,62	1,62	-0,09
Verarbeitung, Vermarktung und Markterschließung	13,13		5,71	8,25	13,96	0,83
Innovationsförderung	0,55		0,18	0,21	0,39	-0,16
Umweltmaßnahmen	17,85			17,76	17,76	-0,09
Energie aus Biomasse	9,19		0,08	6,27	6,35	-2,85
Bioverbände	1,40		0,84	0,66	1,50	0,10
Maschinen- und Betriebshilferringe, Kurswesen	6,48		2,76	4,02	6,79	0,31
Beratung	76,59		10,45	67,81	78,26	1,67
Agrarische Operationen	3,73			3,63	3,63	-0,10
Landwirtschaftlicher Wasserbau	2,77			2,28	2,28	-0,49
Forstförderung	4,82		0,34	5,04	5,38	0,56
Erschließung von Wildbacheinzugsgebieten	11,29		7,41	2,40	9,81	-1,48
Verkehrserschließung ländlicher Gebiete	54,98		-0,01	56,71	56,70	1,71
Sonstige Maßnahmen	94,56	0,96	61,25	27,08	89,29	-5,27
Agrardiesel	39,19		43,96		43,96	4,78
Ernte- und Risikoversicherung	24,07		12,15	11,56	23,71	-0,36
Naturschädenabgeltung	2,06		1,03	1,03	2,06	0,00
Tierseuchen	13,91		0,25	8,10	8,35	-5,56
Strukturfonds Fischerei (FIAF)	1,63	0,41	0,29	0,20	0,90	-0,73
Forschung	5,21	0,55	3,94	1,22	5,71	0,50
Landarbeiterreigenheimbau	0,50			0,40	0,40	-0,10
Sonstige Beihilfen (2)	8,00		-0,37	4,58	4,21	-3,79
Gesamtsumme	2.320,16	1.201,77	401,22	451,24	2.054,22	-265,95

1) Inklusive der Zahlungen für das Burgenland (Ziel 1-Gebiet und Additionalitätsprogramm) und der Top-up Zahlungen einzelner Bundesländer. Daraus erklärt sich auch der Unterschied zum Wert in Tabelle 5.1.16 mit 887,63 Mio. Euro. Die Differenz ergibt sich aus den Sonstigen Maßnahmen für das Burgenland mit 17,04 Mio. Euro (inklusive Additionalitätsprogramm), den Top-up's der Länder mit 1,4 Mio. Euro, dem Flächenbeitrag 3 im Rahmen der Ausgleichszulage (1,67 Mio. Euro) und die Gemeinschaftsinitiativen mit 18,61 Mio. Euro.

2) Darunter fallen im Wesentlichen sozialpolitische Maßnahmen, wie z.B. Höfesicherung, Bauernhilfe, Notstandsdarlehen, etc.

Quelle: BMLFUW, INVEKOS-Daten und Rechnungsabschlüsse des Bundes und der Länder.

Beilage 2

**Gesamtsumme der Förderungen für die Land- und Forstwirtschaft
(EU-, Bundes- und Landesmittel) (1) (in Mio. Euro)**

Tabelle 5.1.2

Ausgabenpositionen	2002	2003	2004	2005	2006	2007
Gesamtsumme der Förderungen für die Land- und Forstwirtschaft (EU-, Bundes- und Landesmittel (1))	2.118	2.161	2.203	2.246	2.320	2.054
davon EU-Mittel (2)	1.134	1.181	1.232	1.279	1.378	1.202
Bundesmittel	471	467	452	470	459	401
Landesmittel	512	513	519	496	484	451
Anteil der Förderungen, die direkt an die Bauern/Bäuerinnen ausbezahlt werden						
BMLFUW (3)	1.694	1.707	1.718	1.764	1.827	1.677
BMLFUW (3) (in % zu Gesamtsumme)	80	79	78	79	79	82

1) Maßnahmenbezogene Darstellung, d.h. es werden die tatsächlich ausbezahlten Beträge im betreffenden Jahr angegeben, unabhängig davon, wann die Auszahlung tatsächlich erfolgt ist. Durch die Umstellung auf maßnahmenbezogene Darstellung im Grünen Bericht 2008 wurden alle Werte - auch für die Vorjahre - geändert. Dies ist beim Vergleich mit den Tabellen im Grünen Bericht 2007 zu beachten.

2) Der Unterschied bei den EU-Mitteln im Vergleich mit Tabelle 5.1.1 ergibt sich einerseits durch die Einbeziehung der Förderungen, die durch das Bundesministerium für Finanzen abgewickelt werden (Ausfuhrerstattungen) und andererseits durch die Differenzen, die sich durch die maßnahmenbezogene Darstellung im Vergleich zur Darstellung nach Kalenderjahr ergibt.

3) Es sind alle Förderungen, die direkt auf das Konto der Bauern bzw. Bäuerinnen überwiesen werden, berücksichtigt (Abgrenzung bzw. Zuordnung erfolgt auf Maßnahmenebene).

Quelle: BMF und BMLFUW.

Beilage 3**Betriebe und Flächen im Zeitvergleich (1)**

Tabelle 3.1.1

Jahr	Betriebe					
	Betriebe insgesamt	davon Betriebe ohne Flächen	Betriebe mit Kulturläche	Betriebe mit landwirtschaftlich genutzter Fläche (LF)	Betriebe mit forstwirtschaftlich genutzter Fläche (FF)	davon Betriebe mit ausschließlich FF
1951	432.848		432.848	427.113	248.886	5.735
1960	402.286		402.286	388.934	249.048	13.352
1970	367.738		367.738	353.607	249.769	14.131
1980	318.085	9.839	308.246	293.552	227.774	14.694
1990	281.910	3.910	278.000	261.660	214.464	16.340
1995	239.099	2.407	236.692	223.692	185.812	13.000
1999	217.508	2.284	215.224	201.500	170.926	13.724
2003 (2)	190.382	301	190.081	176.808	154.797	13.273
2005 (2)	189.591	291	189.300	173.895	150.229	15.405
Flächen (3)						
Jahr	Gesamtfläche	Kulturläche (KF)	Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF)	Forstwirtschaftlich genutzte Fläche (FF)	Durchschnittliche Betriebsgröße nach der	
					Kulturläche	LF
					in ha	
1951	8.135.744	7.068.862	4.080.266	2.988.596	16,3	9,6
1960	8.305.565	7.193.636	4.051.911	3.141.725	17,9	10,4
1970	7.727.379	6.757.443	3.696.453	3.060.990	18,4	10,5
1980	7.650.959	6.546.245	3.509.987	3.036.258	21,2	12,0
1990	7.554.815	6.761.005	3.521.570	3.239.435	24,3	12,6
1995	7.531.205	6.686.268	3.426.873	3.259.395	28,2	15,3
1999	7.518.615	6.650.206	3.389.905	3.260.301	30,9	16,8
2003 (2)	7.420.298	6.461.164	3.258.708	3.202.456	34,0	18,4
2005 (2)	7.569.254	6.578.163	3.267.833	3.310.330	34,7	18,8

1) Erfassungsuntergrenze bis 1970 0,5 ha Gesamtfläche, von 1971 bis 1990 1 ha Gesamtfläche; seit 1995 1 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche oder 3 ha Forstfläche; Betriebe ohne Fläche werden erst seit 1980 ausgewiesen.
2) Stichprobenerhebungen.
3) Bis 1980 einschließlich bewirtschafteter Kleinstflächen und unproduktiver Flächen außerhalb der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe entsprechend der Schätzungen der Gemeinden.

Quelle: Statistik Austria.

Beilage 4**Betriebe nach Größenklassen und Erwerbsarten im Zeitvergleich (1)****Tabelle 3.1.2**

Größenstufen nach der Gesamtfläche	1980		1990		1995		1999		2005	
	Anzahl	%								
ohne Fläche	9.839	3,1	3.910	1,4	2.407	1,0	2.284	1,1	291	0,2
unter 5 ha	112.621	35,4	97.480	34,6	66.233	27,7	52.663	24,2	39.664	20,9
5 bis unter 10 ha	56.543	17,8	49.063	17,4	43.884	18,4	40.538	18,6	34.108	18,0
10 bis unter 20 ha	63.465	19,9	54.951	19,5	49.369	20,7	45.704	21,0	39.376	20,8
20 bis unter 30 ha	35.719	11,2	33.414	11,9	30.992	13,0	29.079	13,4	25.699	13,6
30 bis unter 50 ha	24.139	7,6	26.047	9,2	27.219	11,4	27.021	12,4	26.363	13,9
50 bis unter 100 ha	9.304	2,9	10.566	3,7	12.078	5,1	13.032	6,0	16.073	8,5
100 bis unter 200 ha	3.414	1,1	3.431	1,2	3.706	1,6	3.916	1,8	4.752	2,5
200 ha und mehr	3.041	1,0	3.048	1,1	3.211	1,3	3.271	1,5	3.265	1,7
Insgesamt	318.085	100,0	281.910	100,0	239.099	100,0	217.508	100,0	189.591	100,0
Haupterwerbsbetriebe	133.787	42,1	106.511	37,8	81.171	34,0	80.215	36,9	74.504	39,3
Nebenerwerbsbetriebe	173.870	54,7	166.206	59,0	149.954	62,7	129.495	59,5	106.836	56,4
Juristische Personen (2)	10.428	3,3	9.193	3,3	7.974	3,3	7.798	3,6	8.251	4,4

1) Erhebungsgrenze 1980, 1990; 1,0 ha Gesamtfläche; ab 1995: 1 ha LF oder 3 ha Wald.

2) Einschließlich Personengemeinschaften.

Quelle: Statistik Austria, land- und forstwirtschaftliche Betriebszählung 1980, 1990; Agrarstrukturerhebungen 1995, 1999, 2005.